

Nach dem Baad die Glieder mit einem warmen Wein, darinn ein wenig Zimmet und Nägelein gesotten, mit einem Schwam wohl abgeriben, diß 9. Tag nacheinander gebraucht.

Zum Bericht, wann also auf einmahl die fünff Hand voll gesotten worden, kan darvon wohl = zugedeckter drey Tag lang gebraucht werden.

N. 8.

Vor das Bergicht.

MAn nehme so viel Rättich, als die Person Köpffel braucht, holl es aus, als wie ein Laß = Köpffel, fülls mit Beyß = Saltz voll an, thue es in eine Schüssel, deck es zu, und thue es in einen frischen Sand 9. Tag, so dann nimm es heraus, seyhe das Wasser in ein saubers Geschirr, laß warm werden, und bestreiche das schmerzshaffe Glied damit.

N. 9.

Ein anders darvor.

Für das Bergicht ist gut die Gämbs = Kugel, in Wein eingenommen.

N. 10.

Vor das wilde Bergicht.

MAn nehme ein Saltz in einer Pfannen, linde es, daß es wohl warm wird, thue es in ein leines Säckel, daß es den Schmerzen verdeckt, legß wohl warmer darüber, wanns kalt wird, so wärme es wieder.

Item: Das Cronabeth = Schwämel = Wasser.	fol. 6.	Num. 11.
Item: Das Bergicht = Wasser.	fol. 33.	Num. 59.
Item: Das Cardobenedict = Del.	fol. 61.	Num. 6.
Item: Die Cronabeth = Salben.	fol. 76.	Num. 8.
Item: Das edle Pulver.	fol. 97.	Num. 19.
Item: Der Bergicht = Rauch.	fol. 115.	Num. 26.
Item: Die Salben.	fol. 282, 283.	Num. 8, 9.

Vor die Wind.

In Winden ist zu meyden alles hart = verdaulich, und verstopffende, sonderlich Linsen, Arbes und dergleichen, Bier bekommet übel; der Leib soll, so viel als möglich, eröffnet bleiben.

N. I.

N. 1. **Triet vor die Wind.**

MAn nehme Weinstein = Pulver zwey Quintl, Salitter ein halb Quintl, gestoffene Senet = Blätter 3. Quintl, Dullen = Saamen 2. Quintl, Pomerancken = Schöller ein halb Quintl, Zimber 20. Gersten = Kern schwer, Rhabarbara 3. Quintl, Zucker 1. Loth, dieses alles zu Pulver gestossen, dann aufgehoben, so jemand mit den Winden behaftt, der bae ein Schnitl Brod, gieß dann ein guten Wein darüber, daß es sich anzieht, strae 3. oder 4. gute Messerspiß des Pulvers darauf, demnach zum Beschluß aller Speiß und Tranck, nach dem Mittag = und Abend = Essen, solches Brod geessen.

N. 2. **Eine Suppen vor die Wind.**

MAn soll Kimmel, Fenichel, und Chamillen sieden in einer Rind = Suppen, solche Species gesotten, durchgesyhen, dann frischen Butter und Zucker darinnen zerlassen.

N. 3. **Für die Wind.**

MAn nimmt ein halbes Seidl Erdbeer = Wasser, so ausgebrennt, ein ordinari Löffel voll Kimmel, 2. Löffel voll weissen Zucker = Candel, laß zusammen zu einem Zulep kochen, seyß es durch ein Tüchel, davon 2. Löffel voll eingenommen, es hilfft.

N. 4. **Ein anders vor die Wind.**

Eliche Tropffen Fenichel = Del, oder ein Brocken Ringel = Blumen = Salben in einer Suppen eingenommen.

N. 5. **Item vor die Wind, und wann die Mutter einer in den Hals steigt.**

So nimm Muscat = Blühe, zerstoß, oder zerschneids klein, so viel man zwischen 2. Fingern fassen kan, und nimm es in einen Löffel guten Wein ein.

N. 6. **Vor die Wind auch denen Frauen zu der Mutter.**

MAn nehme Bermuth, Wohlgemuth, Fenichel, Bachmolten, Cronabethbeer, jedes 1. Hand voll, die Kräuter groblecht zerschnitten, das andere ein wenig zerstoßen, und in ein Säckel genäet,

genäet, das Säckel ob einem heißen Ziegelstein gewärmet, und auf den Bauch gelegt.

N. 7. Ein anders vor die Wind, in grosser Noth zu gebrauchen.

Wann man meynt, man ersticket daran, so nimmt man grauen Kimmel, und Dillen-Saamen, eines so viel als des andern, klein zerstoßen, nimm ein wenig Hönig, rühre von dem Pulver dar ein, daß es dick wird, fülle es in eine Nuß-Schallen, legs auf den Nabel oben darüber, setze ein grosses Laß-Köpfel, daß es vest stehet, ist gut und bewähret.

N. 8. Wann die Wind so sehr drucken auf der Brust.

Imm gestossene Kimmel, misch ein Butter darunter, streichs auf ein Tüchel, oder blaues Papier, legs auf die Brust.

N. 9. Eine Salben vor die Wind.

DArzu nimm Kimmel, Dillen, Fenichl-Saamen, und Kraut, jedes eine Hand voll, paße diese Stuck in einem ungewaschenen Butter etliche Tag, demnach koch es über einen glüenden Kohl-Feuer, daß die Krafft der Kräuter und Saamen alle in den Butter gezogen, druckts durch ein Tuch wohl aus, und brauchts den Bauch zu schmieren, ist sehr gut.

N. 10. Wind-Pflaster.

Brauch Hirschen-Inschlicht, weisses Wax, blau Beigel-Öel, Chamillen-süß Mandel-Hüner-Darm-Öel, jedes nach Geduncken, etliche Blühe Saffran, 4. Lorbeer, süßen Fenichl, Kimmel, Aneiß, jedes was man mit 3. Fingern halten kan, klein gestossen, und durchgesibt, zerlaß in einer Schüssel das Inschlicht gelind, rühre das Pulver darunter, samt den andern allen, ziehe dann ein Tuch dar durch, laß erkalten, schneide das Tuch so groß, daß es über den Bauch wohl unter die Lenden gehet, um den Nabel ausgeschnitten, und also auf den Bauch nach deinem Belieben liegen lassen.

N. 11.

N. 11. Ein Pflaster vor die Wind.

Nimm Honig und gestossene Kimmel, jedes ein Löffel voll, Baum-
Del, ruhrs wohl durcheinander auf einer Glut, mach ein Pfla-
ster auf den Nabel, doch nicht gar zu heiß, legs über.

N. 12. Ein anders.

Stem, nimm Weigel-~~Del~~, Hirschen-~~Inschlicht~~, laß durcheinander
zergehen, darein thue ein wenig Mandel-~~Del~~, zerstoffenes Ki-
mel-~~Pulver~~ und Wax, laß auf einer Glut erwallen, alsdann
siehe langlechte Tüchel dardurch, legs warmer über die Neyh.

N. 13. Wind = Rauch.

Wind-~~Wax~~, bittere Mandel-~~Kern~~, Salt, Kimmel, Lorber-~~Schöl-~~
ler, Muscat-~~Blühe~~, rauche dich darnit.

- Item: Das Wasser. fol. 11. Num. 26.
- Item: Das Wasser. fol. 18. Num. 42.
- Item: Das Wasser. fol. 19. Num. 46.
- Item: Das fürtreffliche Wind-
Wasser. fol. 24. Num. 60. 61.
- Item: Das köstliche Wind-Wasser, so auch die Wind-
Wasserfücht verhüt. fol. 24. Num. 62.
- Item: Das Wind-Wasser von Römischen
Chamillen. fol. 25. Num. 63.
- Item: Das Zitwer-Wasser. fol. 26. Num. 66.
- Item: Der Muscatblühe-Geist. fol. 28. Num. 4.
- Item: Der Pomeranzen-Geist. fol. 28. Num. 5.
- Item: Der Pomer. Brandw. fol. 31. Num. 3. fol. 34. Num. 11.
- Item: Der Pomeranzen-Ros. fol. 32. Num. 6.
- Item: Der Pomeranzen-und Vermuth-
Zucker. fol. 50. Num. 2.
- Item: Das Cardobenedict-~~Del~~. fol. 61. Num. 6.
- Item: Die Sand-~~u. Wind-S~~. fol. 84. 85. Num. 24. 25.
- Item: Das Pomeranzen-~~Del~~. fol. 69. Num. 24.
- Item: Die Wich. Mistel-Salb. fol. 74. Num. 3.
- Item: Die Wind-Salben. fol. 86. Num. 30.
- Item: Der Wind-Rauch. fol. 115. Num. 27.
- Item: Die präpar. Cronabethb. fol. 124. Num. 19.
- Item: Die Elystier. fol. 145. Num. 11. 12. 13. 14.

Wor